

Quellensteuertarife ab 1. Januar 2024

Nach Artikel 102 des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri vom 26. September 2010 (StG; RB 3.2211) bestimmt die Finanzdirektion die Höhe des Quellensteuerabzugs für den Kanton, die Einwohnergemeinden und die Landeskirchen oder deren Kirchgemeinden entsprechend den für die Einkommenssteuer natürlicher Personen geltenden Steuersätzen und Steuerfüssen. Gemäss Artikel 85 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer vom 14. Dezember 1990 (DBG; SR 642.11) bestimmt die Eidgenössische Steuerverwaltung im Einvernehmen mit der kantonalen Behörde die Ansätze, die als direkte Bundessteuer in den kantonalen Tarifen einzubauen sind.

Die Finanzdirektion zieht in Erwägung:

1. Die Quellensteuer auf Einkünften von natürlichen Personen wird erhoben:
 - a) für ledige, geschiedene, gerichtlich oder tatsächlich getrennt lebende und verwitwete Personen, die nicht mit Kindern oder unterstützungsbedürftigen Personen im gleichen Haushalt zusammenleben, nach dem Tarifcode A 2024;
 - b) für in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe lebende Ehegatten, bei welchen nur ein Ehegatte erwerbstätig ist, nach dem Tarifcode B 2024;
 - c) für in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe lebende Ehegatten, bei welchen beide Ehegatten erwerbstätig sind, nach dem Tarifcode C 2024;
 - d) für Personen, die im vereinfachten Abrechnungsverfahren nach Art. 122bis bis 122quater des Steuergesetzes besteuert werden, nach dem Tarifcode E 2024;
 - e) für Ersatzeinkünfte, die nicht über die Arbeitgeber an die quellensteuerpflichtigen Personen ausbezahlt werden, nach dem Tarifcode G 2024;
 - f) für ledige, geschiedene, gerichtlich oder tatsächlich getrennt lebende und verwitwete Personen, die mit Kindern oder unterstützungsbedürftigen Personen im gleichen Haushalt zusammenleben und deren Unterhalt zur Hauptsache bestreiten, nach dem Tarifcode H 2024;
 - g) für Grenzgänger aus Deutschland, welche die Voraussetzungen für den Tarifcode A erfüllen, nach dem Tarifcode L 2024;

- h) für Grenzgänger aus Deutschland, welche die Voraussetzungen für den Tarifcode B erfüllen, nach dem Tarifcode M 2024;
 - i) für Grenzgänger aus Deutschland, welche die Voraussetzungen für den Tarifcode C erfüllen, nach dem Tarifcode N 2024;
 - j) für Grenzgänger aus Deutschland, welche die Voraussetzungen für den Tarifcode H erfüllen, nach dem Tarifcode P 2024;
 - k) für Grenzgänger aus Deutschland, welche die Voraussetzungen für den Tarifcode G erfüllen, nach dem Tarifcode Q 2024.
2. Nachdem der Landesindex der Konsumentenpreise (Basis Mai 2000 = 100%) per 30. Juni 2023 gegenüber dem letzten Ausgleich vom 30. Juni 2022 um 1.9 Punkte zugenommen hat, ist auf den 1. Januar 2024 die kalte Progression auszugleichen. Die massgebliche Veränderung von 1.9 Indexpunkte entspricht einer Teuerung von 1.69 Prozent.
 3. Die in den Quellensteuertarifen berücksichtigten angepassten Abzüge sind in den Tabellen 1 und 2 gemäss Anhang ersichtlich.
 4. Der gewogene Steuerfuss für die Gemeinden reduzierte sich gegenüber der Vorperiode um 1 Prozentpunkt. Der gewogene Steuerfuss für die Landeskirchen oder deren Kirchgemeinden erhöhte sich gegenüber der Vorperiode um 1 Prozentpunkt.
 5. Die einfache Steuer für ein Steuerjahr beträgt für den Kanton 7,10 Prozent, für die Einwohnergemeinden 7,10 Prozent und für die Landeskirchen oder deren Kirchgemeinden 1,00 Prozent des steuerbaren Einkommens. In den Quellensteuertarifen ist ein Kantonssteuerfuss von 100 Prozent, ein gewogener Gemeindesteuerfuss von 99 Prozent (Vorperiode 100 Prozent) und für die Landeskirchen oder deren Kirchgemeinden ein gewogener Steuerfuss von 110 Prozent (Vorperiode 109 Prozent) berücksichtigt. Für die direkte Bundessteuer wird der Tarif für das Steuerjahr 2024 gemäss der Verordnung des Eidgenössischen Finanzdepartements (EFD) über den Ausgleich der Folgen der kalten Progression für die natürlichen Personen berücksichtigt. Die Quellensteuertarife 2024 wurden unter Berücksichtigung des gewogenen Steuerfusses für die Gemeinden, Landeskirchen oder deren Kirchgemeinden neu berechnet.
 6. Sämtliche Tarife mit Ausnahme des Tarifcodes E sind im Internet auf der Homepage des Amtes für Steuern publiziert. Der Steuersatz für Tarif E ist bereits in Artikel 11 des Reglements über die Quellensteuer und das vereinfachte Abrechnungsverfahren (RB 3.2214) enthalten.

und beschliesst:

1. Die neu berechneten Quellensteuertarife A, B, C, G, H, L, M, N, P und Q werden beschlossen und gelten ab 1. Januar 2024.
2. Die Quellensteuertarife A, B, C, G, H, L, M, N, P und Q werden ausschliesslich im Internet publiziert (www.ur.ch/steuern > Quellensteuer > Wegleitungen, Tarife und Formulare 2024). Mit dem Vollzug wird das Amt für Steuern beauftragt.
3. Dieser Beschluss ist via Homepage des Kantons Uri (www.ur.ch/steuern) zu eröffnen. Mit dem Vollzug wird das Amt für Steuern beauftragt.

Mitteilung an Amt für Finanzen; Finanzkontrolle und Amt für Steuern (Vollzug Ziffer 2 und 3).

Anhang 1 Tabelle 1: Übersicht über die Grundlagen für die Berechnung der Quellensteuertarife des Kantons Steuerjahr 2024

Anhang 2 Tabelle 2: Übersicht über die Grundlagen für die Berechnung der Quellensteuertarife des Bundes Steuerjahr 2024

6460 Altdorf, 2. November 2023

FINANZDIREKTION URI

Der Vorsteher:



Urs Janett, Regierungsrat

Tabelle 1: Übersicht über die Grundlagen für die Berechnung der Quellensteuerartef des Kantons

Steuerjahr 2024

Tarifcode	Rechtsgrundlage	A0-A9 / L0-L9 / R0-R9 ⁴⁾	B0-B9 / M0-M9 / S0-S9 ⁴⁾	C0-C9 / N0-N9 ^{3) 4)}	G	H1-H9 / P1-P9 / U0-U9 ⁴⁾
Bezeichnung		Alleinstehende	Verheiratete, deren Ehegatte <u>nicht</u> erwerbstätig ist	Verheiratete, deren Ehegatte ebenfalls erwerbstätig ist	Ersatzeinkünfte welche nicht über den Arbeitgeber ausbezahlt werden	Alleinerziehende
Rechtsgrundlage		Art. 3 Abs. 1 Bst. a und g QStR	Art. 3 Abs. 1 Bst. b und h QStR	Art. 3 Abs. 1 Bst. c und i QStR	Art. 3 Abs. 1 Bst. g QStR	Art. 1 Abs. 1 Bst. h und l QStV
Allgemeine Abzüge ¹⁾						
AHV/IV/EO	Art. 102 StG Art. 38 Abs. 1 Bst. d StG	5.30%	5.30%	5.30%	5.30%	5.30%
ALV bis CHF 148'200	Art. 102 StG Art. 38 Abs. 1 Bst. d StG	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20
NBUV-Prämien ²⁾ bis CHF 148'200	Art. 102 StG Art. 38 Abs. 1 Bst. f StG	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00
Beiträge berufliche Vorsorge (2. Säule) ²⁾	Art. 102 StG Art. 38 Abs. 1 Bst. d StG	6.00%	6.00%	6.00%	6.00%	6.00%
Versicherungsprämien und Sparzinsen	Art. 102 StG					
- Alleinstehende	Art. 38 Abs. 1 Bst. g StG	3.00%, max. CHF 1'800				3.00%, max. CHF 1'800
- Verheiratete	Art. 38 Abs. 1 Bst. g StG		5.00%, max. CHF 3'600	5.00%, max. CHF 3'600 (davon 1/2 pro Ehegatte)	5.00%, max. CHF 3'600	
- Pro Kind	Art. 38 Abs. 1 Bst. g StG	CHF 700	CHF 700	CHF 700 (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 0	CHF 700
Berufskosten	Art. 102 StG					
- Fahrkosten	Art. 31 Abs. 1 Bst. a StG	CHF 800	CHF 800	CHF 800	CHF 800	CHF 800
- auswärtige Verpflegung	Art. 31 Abs. 1 Bst. b StG	CHF 3'200	CHF 3'200	CHF 3'200	CHF 3'200	CHF 3'200
- Pauschalabzug	Art. 31 Abs. 1 Bst. c StG	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000
Zweiverdienerabzug	Art. 85 Abs. 3 DBG Art. 33 Abs. 2 DBG			CHF 3'600 Grenzwert CHF 15'100		
Sozialabzüge ¹⁾						
Kinderabzug (pro Kind)	Art. 102 StG Art. 41 Abs. 1 Bst. a StG	CHF 8'400	CHF 8'400	CHF 8'400 (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 0	CHF 8'400
Allgemeiner Abzug	Art. 102 StG Art. 41 Abs. 1 Bst. e-g StG	CHF 15'100	CHF 26'600	CHF 26'600 (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 15'100	CHF 20'900
Anwendbarer Tarif	Art. 102 StG Art. 42 StG	Alleinstehende	Verheiratete	Verheiratete	Verheiratete	Verheiratete
Medianwert der effektiven Lohneinkünfte ^{2) 3)}	Art. 85 Abs. 3 DBG Art. 9 Abs. 1 DBG			CHF 5'725 pro Monat bzw. CHF 68'700 pro Jahr		

Erläuterungen und Hinweise:

1) Sämtliche Abzüge erfolgen auf dem Bruttolohn und werden unter Berücksichtigung von Artikel 102 und Artikel 103 Absätze 1, 2 StG festgelegt.

2) Die Abzüge für NBUV-Prämien und Beiträge an die berufliche Vorsorge (2. Säule) sowie der Medianwert der Lohneinkünfte werden aufgrund einer speziell für die ESTV erstellten Auswertung des BFS im Rahmen der Haushaltsbudgeterhebung (HABE) festgelegt.

3) Für die Berechnung der Quellensteuerartef C, N und T wird für die Satzbestimmung höchstens der Medianwert der Lohneinkünfte als Einkommen des anderen Ehegatten berücksichtigt (Art. 9 Abs. 1 DBG).

4) Die Quellensteuerartef L, M, N und P gelten für Grenzgänger und Grenzgängerinnen im Sinne von Artikel 15a DBA Schweiz-Deutschland.

Tabelle 2: Übersicht über die Grundlagen für die Berechnung der Quellensteuertarife des Bundes

Steuerjahr 2024

Tarifcode	Rechtsgrundlage	A0-A9 / L0-L9 / R0-R9 ^{4) 5)}	B0-B9 / M0-M9 / S0-S9 ^{4) 5)}	C0-C9 / N0-N9 / T0-T9 ^{3) 4) 5)}	H1-H9 / P1-P9 / U0-U9 ^{4) 5)}
Bezeichnung		Alleinstehende	Verheiratete, deren Ehegatte nicht erwerbstätig ist	Verheiratete, deren Ehegatte ebenfalls erwerbstätig ist	Alleinerziehende
Rechtsgrundlage		Art. 1 Abs. 1 Bst. a und i QStV	Art. 1 Abs. 1 Bst. b und j QStV	Art. 1 Abs. 1 Bst. c und k QStV	Art. 1 Abs. 1 Bst. h und l QStV
Allgemeine Abzüge ¹⁾					
AHV/IV/EO	Art. 85 Abs. 2 DBG Art. 33 Abs. 1 Bst. d DBG	5.30%	5.30%	5.30%	5.30%
ALV bis CHF 148'200	Art. 85 Abs. 2 DBG Art. 33 Abs. 1 Bst. f DBG	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20
NBUV-Prämien ²⁾ bis CHF 148'200	Art. 85 Abs. 2 DBG Art. 33 Abs. 1 Bst. f DBG	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00
Beiträge berufliche Vorsorge (2. Säule) ²⁾	Art. 85 Abs. 2 DBG Art. 33 Abs. 1 Bst. d DBG	6.00%	6.00%	6.00%	6.00%
Versicherungsprämien und Sparszinsen					
- Alleinstehende	Art. 33 Abs. 1 Bst. g DBG	3.00%, max. CHF 1'800			3.00%, max. CHF 1'800
- Verheiratete	Art. 33 Abs. 1 Bst. g DBG		5.00%, max. CHF 3'600	5.00%, max. CHF 3'600 (davon 1/2 pro Ehegatte)	
- Pro Kind	Art. 33 Abs. 1 ^{bis} Bst. b DBG	CHF 700	CHF 700	CHF 700 (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 700
Berufskosten					
- Fahrkosten	Art. 26 Abs. 1 Bst. a DBG	CHF 800	CHF 800	CHF 800	CHF 800
- auswärtige Verpflegung	Art. 26 Abs. 1 Bst. b DBG	CHF 3'200	CHF 3'200	CHF 3'200	CHF 3'200
- Pauschalabzug	Art. 26 Abs. 1 Bst. c DBG	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000
Zweiverdienerabzug	Art. 85 Abs. 3 DBG Art. 33 Abs. 2 DBG			50% vom Einkommen, min. CHF 8'500 / max. CHF 13'900 (davon 1/2 pro Ehegatte)	
Sozialabzüge ¹⁾					
Kinderabzug (pro Kind)	Art. 85 Abs. 2 DBG Art. 35 Abs. 1 Bst. a DBG	CHF 6'700	CHF 6'700	CHF 6'700 (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 6'700
Ehepaarabzug	Art. 85 Abs. 2 DBG Art. 35 Abs. 1 Bst. c DBG		CHF 2'800	CHF 2'800 (davon 1/2 pro Ehegatte)	
Anwendbarer Tarif	Art. 85 Abs. 1 DBG Art. 36 Abs. 1 und 2 DBG	Alleinstehende	Verheiratete	Verheiratete	Verheiratete
Familiententlastung					
Abzug vom Steuerbetrag DBSt pro Kind	Art. 85 Abs. 1 DBG Art. 36 Abs. 2 ^{bis} DBG		CHF 259	CHF 259 (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 259
Medianwert der effektiven Lohneinkünfte ^{2) 3)}	Art. 85 Abs. 3 DBG Art. 9 Abs. 1 DBG			CHF 5'725 pro Monat bzw. CHF 68'700 pro Jahr	

Erläuterungen und Hinweise:

1) Sämtliche Abzüge erfolgen auf dem Bruttolohn und werden unter Berücksichtigung von Artikel 85 Absätze 1, 2, 3 und 5 DBG festgelegt.

2) Die Abzüge für NBUV-Prämien und Beiträge an die berufliche Vorsorge (2. Säule) sowie der Medianwert der Lohneinkünfte werden aufgrund einer speziell für die ESTV erstellten Auswertung des BfS im Rahmen der Haushaltsbudgeterhebung (HABE) festgelegt.

3) Für die Berechnung der Quellensteuertarife C, N und T wird für die Satzbestimmung höchstens der Medianwert der Lohneinkünfte als Einkommen des anderen Ehegatten berücksichtigt (Art. 9 Abs. 1 DBG).

4) Die Quellensteuertarife L, M, N und P gelten für Grenzgänger und Grenzgängerinnen im Sinne von Artikel 15a DBA Schweiz-Deutschland.

5) Die Quellensteuertarife R, S, T und U gelten für Grenzgänger und Grenzgängerinnen im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 des Grenzgängerabkommens Schweiz-Italien.

- Die Steuersätze für die in dieser Übersicht nicht aufgeführten **Tarifcodes D** (1 % für die DBSt) und **G** (progressiver Tarif für die DBSt) sind im Anhang der Quellensteuerverordnung des Bundes unter den Ziffern 1 und 2 festgelegt.

- Der Steuersatz für den in dieser Übersicht nicht aufgeführten **Tarifcode E** (0.5 % für die DBSt) ist in Artikel 37a Absatz 1 DBG festgelegt.